

## *Inhaltsübersicht*

Vorwort	5
Die Rolle der Theorie bei der klassischen Ausbildung	9
Die Ausbildung während der ersten acht Wochen	14
Der Weg von der ersten Ausbildung an der Hand zum Longieren	23
Gedanken zur Ausbildung an der Hand	29
Richtiges Longieren ist gar nicht so einfach	33
Die Schiefe des Pferdes	38
Ausbildung an der Hand mit den beiden Trensenzügeln	41
Übertreten lassen an der Hand	43
Reiten in Gedanken	48
Erste Schritte unter dem Reiter	54
Die Hufe – Barfuß oder mit „Schuhen“?	63
Der Galopp an der Longe	65
Rückwärtstreten / Rückwärtsrichten an der Hand	68
Das junge Pferd lernt, unter dem Reitergewicht zu traben	73
Anlehnung – der dritte Punkt der Ausbildungsskala	76
Der Takt	98
Losgelassenheit durch Lösen – Welche Möglichkeiten gibt es?	100
Das Pferd verhält sich im Tempo	103
Halte das Pferd wach und aufmerksam !	107
Was kann man tun, wenn das Pferd vor etwas scheut?	110
Was versteht man unter Anlehnung?	112
Der Sitz, immer wieder der Sitz!	116
Ruhige oder bewegliche Hand?	118
Das Zügelmaß muss immer passen	119
Einen Motor muss man erst zünden, wenn er laufen soll	125
Das Reiten im Gelände kann auch eine Übungsstunde sein	127

Rückwärtsrichten unter dem Reiter im Sattel	133
Der Weg zum Schenkelweichen	135
Diagonale Hilfengebung	140
Schenkelweichen	145
Das Pferd drängt im Trab aus dem Zirkel nach außen	152
Der biegende oder «Drehsitz»	157
Das Aussitzen der Trabbewegung	165
Balance	169
Ganze und halbe Paraden	173
Gerade Linien reiten ohne «Gängelbände»	187
Der direkte Übergang vom Leichttraben zum Aussitzen	191
Herbst und Winter – Regen, Schnee und Eis	199
Die offiziellen, verbindlichen Reitbahnregeln	200
Longieren, wenn andere Reiter in der Bahn sind	202
Die Balance des Reiters	205
Die Balance des Pferdes	206
Der fortschreitende Wandel in der Reiterei	209
Was ist Reiten – Freizeitspaß? Sport? Kunst?	213
Lang und tief Reiten	217
Der Galopp unter dem jungen Reiter	219
Geraderichten durch Seitengänge	235
Viereck-Verkleinern und -Vergrößern	236
Seitengänge im Schritt	238
Das schultervorartige Geraderichten	240
Renversartiges Geraderichten	248
Der Weg zu ersten kleinen «Hüpfen» führt über die Bodenricks	252
Überwinden von leichten Sprüngen im Gelände	264
Wegweiser für die gesamte Ausbildung des Pferdes ist die Ausbildungsskala	272

Die Reitbahn hat vier Ecken | 298  
Noch einmal zur Balance | 313  
Durch das Genick treten, stellen, schieben | 315  
Hufschlagfiguren | 320  
Einige Beispiele für falsche Versuche, das Pferd zu versammeln | 334  
Ein paar Ratschläge für den Beginn einer Arbeitsstunde | 336  
Noch einmal zurück zur beginnenden Versammlung | 342  
Das Reiten von Verstärkungen | 357  
Reiten ohne Sattel | 368  
Das falsche Eindrehen der Hände | 375  
Rückwärtsrichten unter dem Reiter | 377  
Die einfachen Galoppwechsel | 380  
Die Paraden | 383  
Der Außengalopp | 386  
Wie kommt der junge Reiter zum geschmeidigen Außengalopp? | 390  
Die Wendung um die Hinterhand und die Kurzkehrtwendung | 393  
Die Wendung um die Hinterhand aus dem Halten zum Halten | 399  
Ablauf einer Ausbildungsstunde | 404  
Soll das Pferd zuerst den Außengalopp oder die fliegenden Wechsel lernen? | 413  
Noch einmal zum Takt | 416  
«Natürliches» Reiten | 419  
Was ist eigentlich ein Vollblüter? | 421  
Ausgewogenheit zwischen Arbeit und Ruhe | 423  
Losgelassenheit und Durchlässigkeit | 424  
Das Reiten von Lektionen in Form einer Prüfungsaufgabe | 428  
Noch ein paar Worte zum übereilten Traben | 439  
Erst fördern – dann fordern! | 442